

## **ÖBB: Präsentation Elektrobus (eBus) für den Alltagsbetrieb** **100% emissionsfrei, geräuscharm, CO<sub>2</sub> – und feinstaubfrei**

(Klagenfurt, 12.7.2017) – Der öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) steht vor einem Wandel hin zur Elektromobilität. Die ÖBB Postbus GmbH als größter Mobilitätsanbieter in Kärnten präsentierte heute vor einem großen Publikum in Klagenfurt, vor dem Amt der Kärntner Landesregierung einen eBus. Umweltfreundliches Fahren im urbanen Umfeld, in Tourismusregionen oder Naturschutzgebieten wurden mit dieser Vorstellung thematisiert. Gesetzliche Vorgaben zur CO<sub>2</sub>-Reduktion, Verschärfung der Feinstaubgrenzwerte aber auch der Lärmemission waren dabei wichtige Eckpunkte der ÖBB-Postbus GmbH in Kärnten für die Zukunft.

„Wir wollen unsere Aufgaben als Mobilitätsanbieter in Kärnten zukunftstauglich gestalten.“ ÖBB Postbus Regionalmanager Alfred Loidl ist sich seiner Verantwortung bewusst und sieht darum in diesem Test die Möglichkeit einen umweltfreundlichen Regelbetrieb in Kärnten zu installieren. „Wir sehen uns als umweltbewussten Partner aller Fahrgäste in Kärnten und wollen darum vor allem für die Zukunft ein klares Bekenntnis zur Busbeförderung abgeben. Zukünftige und strenge Obergrenzen bei der Schadstoffemission in Stadtzentren mit einer „Ultra Low Emission Zone“ werden kommen und darum bieten wir schon jetzt alternative Möglichkeiten an.“

Umwelt- und Verkehrslandesrat Rolf Holub zeigte sich sehr erfreut über die Entwicklung, im öffentlichen Verkehr vermehrt auf alternative Mobilitätsformen zu setzen. Ein Umdenken auf E-Antriebe sei auch im Busverkehr voll im Trend und ganz im Sinne des Kärntner Mobilitätsmasterplans, so Holub. Der neue eBus werde künftig im Rahmen des Pilotprojekts „Betriebliche Mobilität“ bei MAHLE eingesetzt, das aus dem Mobilitätsmasterplan hervorgegangen ist: „Abgestimmt auf die Zugzeiten wird der neue eBus die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von MAHLE umweltfreundlich, sicher und stressfrei zu ihrem Arbeitsplatz bringen“, so Holub.

Die Entwicklung von Elektrobussen schreitet zügig voran und die Frage ist heute nicht mehr ob sich diese Technologie durchsetzt, sondern wann ein Regelbetrieb möglich ist. Grundvoraussetzung dafür ist ein zuverlässiges Produkt das den regionalen Ansprüchen und Gegebenheiten entspricht. Das Unternehmen ebeEuropa GmbH mit Sitz in Memmingen stellt der ÖBB-Postbus GmbH, zu Testzwecken ein für den Linienbetrieb konzipiertes 12m Niederflurfahrzeug zur Verfügung.

### **ÖBB: Österreichs größter Mobilitätsdienstleister**

Als umfassender Mobilitätsdienstleister bringt der ÖBB-Konzern jährlich 459 Millionen Fahrgäste und 111 Mio. Tonnen Güter umweltfreundlich ans Ziel. 92 Prozent des Bahnstroms stammen aus erneuerbaren Energieträgern, zu 90 Prozent aus Wasserkraft. Die ÖBB gehörten 2015 mit 96,3 Prozent Pünktlichkeit zu den pünktlichsten Bahnen Europas. Konzernweit sorgen 40.031 MitarbeiterInnen bei Bahn und Bus (zusätzlich 1.700 Lehrlinge) dafür, dass täglich rund 1,3 Mio. Reisende sicher an ihr Ziel kommen. Strategische Leitgesellschaft des Konzerns ist die ÖBB-Holding AG.



**Rückfragehinweis**

Herbert Hofer

Pressestelle Steiermark, Kärnten, Osttirol und Südburgenland

ÖBB-Holding AG

Tel.: ++43 (0) 664 960 3235

E-Mail: [herbert.hofer@oebb.at](mailto:herbert.hofer@oebb.at)

[www.oebb.at](http://www.oebb.at)